

Wer steht hinter der Schattenregierung?

Wege zur Erlösung aus der Sklaverei

© Traugott Ickeroth

Wenn man sich die Mühe macht, die Aussagen von Insidern innerhalb der Illuminati wie John Todd, Leo L. Zagami, Arizona Wilder, Schnoebelen, Stewart Swerdlow oder aufmerksamen Zeugen wie Credo Mutwa, Thomas Castello, William Cooper, Phil Schneider o.a. zu studieren, so kommt man nicht umhin, eine Macht oder Intelligenz für Real anzunehmen, ja vorzusetzen, welche über den Weltordnern steht und von welcher diese ihre Direktiven bekommen. Die Elite des Round Table,



des CFR, der Trilateralen Kommission, der Bilderberger oder des RIIA (Royal Institute of International Affairs), deren Mitglieder ausnahmslos den unterschiedlichsten Logen wie den Freimaurern, dem O.T.O, Skull and Bones, dem Order of the Palladium oder dem Supreme Council angehören, sind hörige Befehlsempfänger. Selbst der Schwarze Papst (führender General der Jesuiten), der Pontiff (oberste Satanist) sowie der Großsarkan

(höchster Freimaurer), ebenso wie die Führungsriege der Rothschild- und Rockefellerblutlinien sind nicht aus sich selbst heraus weisungsbefugt. Auch sie geben die Befehle nur weiter. Diese oberste Instanz wird gemeinhin „Die MACHT“ genannt. Aber wer oder was ist diese MACHT? Sind dies Menschen wie wir, oder Wesenheiten der Geistigen Welt, genauer der untersten astralen Ebenen? Können sie sich in materielle Körper verdichten? Laut Insidern können sie das. Wo halten diese sich auf? Wie sehen sie aus, wo halten sie sich auf und auf welche Weise interagieren sie



mit der Schattenregierung? Wem gehört das Auge im Eckstein auf der 1-\$-Pyramide? Der Okkultist Albert Pike schrieb: „Ziel ist die Inthronisierung Luzifers als Weltenherrscher.“ Nach dem unter mysteriösen Umständen ums Leben gekommene Jesuitenpater Prof. Dr. Dr. Dr. Malachi Martin wurde im Vatikan – um genau dieses Ziel zu erreichen – eine luziferische Zeremonie abgehalten...



Schaut man sich die derzeitigen irdischen Zustände an, liegt der Gedanke nahe, daß sie dieses Ziel bereits erreicht haben, zumindest kurz davorstehen. Hat dies mit dem „Ende“ des Maya-Kalenders zu tun? Hat die Menschheit noch eine Chance? Und jetzt die gute Nachricht: Es gibt Licht am Ende des Tunnels...